

SPD – Fraktion im Rat der Stadt Sulingen

Bürgermeister

Dirk Rauschkolb

22. 01. 2019

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Die SPD – Fraktion stellt nachfolgende Anträge bzgl. der Verkehrsführung in der Bonhoeffer Straße sowie der Anne – Frank – Straße. Wir möchten Sie bitten, die Anträge zur Beratung an den Ausschuss Planung, Bau u. Verkehr/ die STEG weiterzuleiten.

Anträge

1. Errichtung geeigneter Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung in der Bonhoeffer Straße

Begründung:

Im „praktischen Einsatz“ hat sich nunmehr gezeigt, dass es in der Bonhoeffer Straße, obwohl es eine reine Wohnstraße mit überwiegendem Anliegerverkehr ist, in ihrer schnurgeraden und langen Streckenführung zu unangemessenen Geschwindigkeiten der Autos kommt. Zu beachten ist in diesem Wohngebiet, das dort z. Z. ca. 35 Kinder bis zum Grundschulalter wohnen und spielen.

Zum Schutz der schwächsten Verkehrsteilnehmer schlagen wir **z. B.** eine Beschilderung als Spielstraße, Fahrbahneinengungen durch Baumtore (insbesondere in den Einmündungsbereichen Anne – Frank – Straße), Anlegen von Pflanzbeeten (Stichwort Grünpaten!) oder von moderat wachsenden Bäumen vor.

Diese Nachbesserungen halten wir für zielführend und auch aus finanzieller Sicht für umsetzbar! Im Austausch mit betroffenen Eltern haben wir die Situation vor Ort diskutiert und mögliche Lösungsansätze aufgezeigt.

2. Neubewertung des Verkehrsaufkommens auf der Anne – Frank – Straße nach der Erweiterung der Wohnbebauung Lindern II, III und IV .

Begründung:

Wir halten diese Maßnahme für erforderlich, um dort den Straßen-
seitenraum nach der intensiven Beanspruchung durch Baufahrzeuge neu
zu ordnen und Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung anzubringen. Als
mögliches Beispiel sei hier die Durchfahrtsbeschränkung mittels Hinweis
„Anlieger und landwirtschaftliche Verkehr frei“ genannt. Die bereits
vorhandenen ausgeblichenen Schilder „30“ sollten durch neue oder
durch das Straßenverkehrsschild ersetzt werden, das den gesamten
Bereich als 30-er Zone ausweist.

Eine weitere Schwachstelle ist inzwischen der Einmündungsbereich zur
Linderner Straße geworden. Dort kommt es bei erhöhtem Fahrzeug-
aufkommen zum Rückstau, bedingt durch die Straßeneinengung gerade
an dieser Stelle.

Dringender Hinweis

Die Anwohner in den Baugebieten Lindern III u. IV weisen auf die noch
immer fehlende Straßenbeleuchtung hin! Besonders in den
Wintermonaten eine sehr unbefriedigende Situation!

Mit freundlichen Grüßen

E. Wamhoff